



Aschau: Zammhocka is ausg´macht

## Beitrag

**„Zamhocka“ so lautet das touristische Jahresmotto 2023 für Aschau und das Bergsteigerdorf Sachrang; zur öffentlichen Auftaktveranstaltung trafen sich die Aschauer und die Musikkapelle Aschau zu einem Sommerkonzert am Hans-Clarín-Platz vor dem Aschauer Bahnhof. Die Musikanten brachten unter der Leitung von Dirigent Michael Morgott Ausschnitte aus ihrem Jahreskonzert mit einigen sehr schwierigen Werken aus aller Welt und aus allen musikalischen Epochen. Der Leiter der Tourist Info Herbert Reiter und sein Team haben sich wieder allerhand einfallen lassen wie man das „Zamhocka“ mit Leben füllen kann. Als Mittelpunkt für das gesamte Jahr, auf dem sich vieles abspielen wird, enthüllte Bürgermeister Simon Frank zusammen mit der dritten Bürgermeisterin Monika Schmid, Bauhofleiter Rudi Angermaier, Corinna Sperger und Herbert Reiter von der Tourist Info das neugestaltete „Zamhocka-Bankerl“ am Maibaum vor der Kulisse des Bahnhofs.**

„Vier Personen finden darauf Platz zu einem Ratsch und man kann sich drehen und winden, wie man will: auf diesem Bankerl kann man nicht nicht kommunizieren“, so Herbert Reiter. „Es ist für die Menschen wichtig, wieder zusammenzukommen und dabei besondere Momente in Gemeinschaft zu erleben“. Das neueste Werk – der Entwurf und die Ausführung stammen vom Aschauer Bauhof – ist in flammendem Aschauer-Rot gehalten und trägt die Nummer 23 im Verzeichnis des Bankerldorfes. Die Nummer ist auch wieder bei der Rettungsleitstelle verzeichnet, so dass im Notfall rasche Hilfe geleistet werden könnte. 200 Themenbankerl sind in den letzten zehn Jahren seit dem Bau des ersten Aschauer Bankerls entstanden, um nicht eine Inflation zu verursachen hat der Aschauer Gemeinderat die Zahl per Beschluss auf 200 beschränkt. Doch auch mit dieser Zahl und den üblichen Ruhe- und Erholungsbänken hat Aschau den Titel eines Weltmeisters mit der größten Bankerldichte geholt. Mit dem neuen Angebot „Zamhocka“ auf der Bank am Bahnhof oder auf einer der sonstigen Bänke im Gemeindebereich sollen nette Begegnungen auf der Alm, am Wanderziel, im Gasthof, bei der Fahrt in der Bergbahn, in einem Konzert – ob Musikkapelle, ob Festivo oder Meisterkursen – bei einem Bierfest oder auf der Rast auf einem Bankerl mit einem kleinen Ratsch entstehen. „Unsere Gäste werden sich lange positiv an ihren Urlaubsort erinnern.“

Ein umfangreiches Programm erwartet Gäste und Einheimische in diesem Jahr: Zum Beispiel der „Zamhocka-Tisch“, ein Tisch bei dem das Miteinander ausdrücklich erwünscht ist, an dem man

Gesprächspartner finden kann und miteinander über alles Mögliche diskutieren kann. Über 20 Wirtschaften, Almen und Cafés haben passend zum diesjährigen Jahresmotto einen solchen gekennzeichneten Tisch in ihren Lokalen ins Leben gerufen. Mit dem „Zamhocka-Tisch“ möchten die Tourist Info Aschau und Sachrang alle Gäste einladen, mehr als nur nebeneinander Platz zu nehmen. Das Miteinander ist gefragt: Kontakt aufnehmen, Freude haben, genießen, feiern und nette Begegnungen mit Einheimischen oder anderen Gästen zu haben. Ganz unter dem Motto „Wer hockt si mit mir zam?“, finden Gespräche zu unterschiedlichen Themenbereichen mit verschiedenen Persönlichkeiten über ihr Leben und ihren Alltag an dem neuen Aschauer „Zamhocka-Bankerl“ am Hans-Clarín-Platz statt. An diesen Terminen darf gerne jeder Interessierte teilnehmen und bei der Sprechstunde aufm Bankerl vorbeischaun und seine Anliegen und Fragen loswerden. Für die erste Gesprächsrunde konnte Herbert Reiter als Gesprächspartner Peggy Freifrau von Cramer-Klett und den Revierjagdmeister Josef Rinner von den Freiherrn von Cramer-Klett'schen Forstbetrieben gewinnen. Sie reden am Donnerstag, 11. Mai von 16 bis 17 Uhr mit den Besuchern über die Themen Wald und Flur, Grundbesitz und Adel im Priental. Jeder ist am Hans-Clarín Platz zum Gespräch willkommen.

### **„Da haut's di vom Hocker“ – Aschauer Hockerwettbewerb 2023**

Das ganze Jahr geht es mit den verschiedensten Veranstaltungen weiter im Priental, alles unter der Vorgabe „Zamkemma & Zamhocka“ an. So treffen sich die Interessierten zum Zamhocka im Pfarrgarten – und plaudern über Gott und die Welt, sie schauen übers Dorf und machen eine Führung mit Brunnenratsch. Zur Hofführung über den Bauernhof und einen Hausbankratsch lädt Lisi, beim Spielenachmittag gibt es ein Zamhocka mit „Alt und Jung“. Alle Gruppierungen und Vereine in Aschau und Sachrang haben in ihre Jahresprogramme Veranstaltungen zum Thema aufgenommen: so können die Leute Zamkemma und Bäume pflanzen, zu einem Brunchgottesdienst der evangelischen Kirche zamkemma oder Zamhocka und musizieren im Müllner-Peter-Museum. Das kostenlose Faltblatt und weitere Infos zum Jahresmotto „Zamhocka“ gibt es in der Tourist Info Aschau Telefon 08052-90490 bzw. unter [www.aschau.de](http://www.aschau.de)

### **Bericht und Bilder: Heinrich Rehberg**





## Kategorie

1. Leitartikel

## Schlagworte

1. Aschau



2. Bankerldorf
3. Bayern
4. Chiemgau
5. München-Oberbayern
6. Sachrang
7. Zammhocka